

Neuer «Waldheim»-Pächter ist altbekannt

Das Restaurant Waldheim in Hermetschwil-Staffeln wird ab Oktober von Avdyl Isufaj geführt. Er wirtet schon im Eggenwiler «Sternen».

Marc Ribolla

Seit mittlerweile bald zwanzig Jahren kennt man ihn in der Freiamter Gastroszene. Avdyl Isufaj führte bis vergangenen November das damalige Wider «Testarossa», einige Monate zuvor übernahm der 52-Jährige auch die Pacht des Eggenwiler «Sternen». Der dortige Betrieb läuft nach seinen Angaben sehr erfolgreich.

Nun wagt Isufaj den Schritt über die Reuss. Ab dem 1. Oktober pachtet er auch das beliebte Restaurant Waldheim im Bremgarter Ortsteil Hermetschwil-Staffeln, das bis dahin noch von Peter Lang und Bernadette Murbach geführt wird. Wie kommt es dazu?

Isufaj erklärt, dass die Übernahme des «Waldheims» schon vor fast einem Jahr in die Wege geleitet worden sei. «Stammgäste gaben mir den Tipp, dass hier auf den Herbst 2022 ein neuer Wirt gesucht werde», sagt er. Daraufhin habe er sich darum bemüht und den Vertrag unterzeichnen können.

Nun ist es bald so weit. Isufaj hofft, dass er als Gastgeber ab

etwa Mitte Oktober die Gäste im «Waldheim» begrüßen kann. Zuvor würden noch ein paar Sachen renoviert, die etwas in die Jahre gekommen seien. Zum Beispiel die Wände gestrichen oder der Boden aufgefrischt.

Küchenchef bleibt dem Betrieb treu

Beim Gastrokonzept soll die bisherige gutbürgerliche Tradition beibehalten werden. Isufaj sagt:

«Stammgäste gaben mir den Tipp, dass hier im Herbst ein Wirt gesucht werde.»

Avdyl Isufaj
Pächter Restaurant Waldheim

«Neu hinzu kommen aber Pizza und Pasta, wie wir es vom «Sternen» her kennen.» Personell wird sich für die bisherigen «Waldheim»-Gäste wenig verändern. Der Küchenchef bleibt dem Betrieb treu, auch Serviceangestellte, die schon Jahrzehnte tätig sind, oder die Barmitarbeiterin werden weiter im Team dabei sein. Isufaj rechnet, dass er rund zwölf Arbeitsplätze anbieten kann.

Einige mehr als aktuell. Denn: «Das «Waldheim» wird neu keine Ruhetage mehr haben und täglich geöffnet sein.» Für ihn persönlich wird der Einstieg in die Hotellerie Neuland sein. Das «Waldheim» bietet nämlich auch 21 Hotelzimmer an.

Er habe ein gutes Gefühl, dass es auch in Hermetschwil-Staffeln erfolgreich weitergeht. Die Infrastruktur des Restaurants sei sehr gut. Nebst grossen Räumlichkeiten im Inneren und vielen Parkplätzen hat es auch eine Gartenterrasse mit 100 Plätzen. Das Feedback der Waldheim-Gäste sei jedenfalls positiv, wie er gehört habe. «Es sei schön, dass ich dorthin komme, hiess es», sagt Isufaj.



Avdyl Isufaj übernimmt nächsten Monat den Betrieb des beliebten «Waldheims».

Bild: Marc Ribolla